

Niederschrift
über die Sitzung des
Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft
(05. Sitzung der X. Wahlperiode)
gemeinsam mit dem **Kreisausschuss**
(17. Sitzung der X. Wahlperiode)
am **Montag, 22. November 2021, in Wirges**
im Bürgerhaus

Beginn der gem. Sitzung: 15:20 Uhr
Ende der gem. Sitzung: 16:45 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzende, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleitung, Schriftführer
Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordneter Klaus Koch
Ltd. staatliche Beamtin Regierungsdirektorin Lieselotte Kohl
Kreisverwaltungsdirektorin Gudrun Bendel, Büroleiterin
Kreisamtmann Tobias Haubrich, Schriftführer
2. Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft bzw. Stellvertreter/innen
Ulrich Richter-Hopprich, Montabaur
Axel Spiekermann, Herschbach
Alexander Hübinger, Ötzingen
Martin Meyer, Bad Marienberg
Gudrun Hummerich, Selters
Michael Birk, Kroppach
Regina Klinkhammer, Hachenburg
Christof Frensch, Montabaur
Rudolf May, Horbach
Rainer Kempf, Westerbürg
3. Mitglieder des Kreisausschusses bzw. Stellvertreter/innen
Dr. Stephan Krempel, Westerbürg
Alexander Hübinger, Ötzingen – 1. Stellvertreter
Jennifer Groß MdL, Girod (bis 16.00 Uhr)
Ulrich Richter-Hopprich, Montabaur – 1. Stellvertreter (ab 16.00 Uhr)
Klaus Lütkefedder, Wallmerod
Thomas Mockenhaupt, Mörlen
Dr. Tanja Machalet MdB, Meudt-Dahlen (bis 15.40 Uhr)
Michael Birk, Kroppach – 1. Stellvertreter (ab 15.40 Uhr)
Manfred Calmano, Herschbach – 1. Stellvertreter
Klaus Müller, Sessenhausen
Jürgen Nugel, Oberahr
Rainer Kempf, Westerbürg – 1. Stellvertreter

4. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Martin Klein, Langenbach b. Kirburg (Die Linke)

5. Sonstige Teilnehmer/innen

Britta Pott, Sweco GmbH (zu TOP 2)

Bernd Dillmann, Sachgebietsleiter Kreisstraßenbau LBM Diez (zu TOP 2)

Oliver Mohr, Leiter des Referates 1-13 „Mobilität“ (zu TOP 3)

Dr.-Ing. Timo Barwisch, Büro plan:mobil (zu TOP 3)

Während der gesamten Sitzung

Marvin Kraus, Pressestelle/Sitzungsdienst

Elisa Schröder, Pressestelle/Sitzungsdienst

Markus Müller, Leiter der WZ-Lokalredaktion Montabaur

Wolfgang Rabsch, Redakteur ww-kurier

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 17. Sitzung des Kreisausschusses und zur 5. Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft in der X. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Verwaltungsseitig und aus dem Ausschuss heraus bestehen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Dr. Stephan Krempel (CDU) gratuliert vor Eintritt in die Tagesordnung Landrat Schwickert zur Wahl zum neuen Vorsitzenden des Landkreistages Rheinland-Pfalz.

**Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft
– gemeinsam mit dem Kreisausschuss – am 22.11.2021**

Öffentlicher Teil

1. Stammkapitalerhöhung für die Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe -Glas/Keramik- GmbH **0389/X**
2. Radwegekonzept und Kreisstraßenbauprogramm 2022/2023 **0392/X**
3. Nahverkehrsplan inklusive Linienbündelungskonzept **0394/X**
4. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA:**

22.11.2021

Tagesordnungspunkt: 1

Stammkapitalerhöhung für die For-
schungsinstitut für Anorganische Werk-
stoffe -Glas/ Keramik- GmbH

Vorlage-Nummer:

0389/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Er erklärt, sofern wie vorgeschlagen beschlossen werde, dass in der nächsten Sitzung des Kreistages dann eine entsprechende Satzungsänderung anstehe.

Beschluss Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft:

Der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen, den Landrat zur Auszahlung in Höhe von 80.000,00 € als anteilige Stammkapitalerhöhung an das FGK - Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe -Glas/Keramik- GmbH zu ermächtigen, sofern und sobald der Nachtragshaushalt in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss beschließt den Landrat zur Auszahlung in Höhe von 80.000,00 € als anteilige Stammkapitalerhöhung an das FGK - Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe -Glas/Keramik- GmbH zu ermächtigen, sofern und sobald der Nachtragshaushalt in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA:**

22.11.2021

Tagesordnungspunkt: 2

Radwegekonzept und Kreisstraßenbau-
programm 2022/2023

Vorlage-Nummer:

0392/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Britta Pott vom Büro Sweco GmbH sowie den Sachgebietsleiter Kreisstraßenbau des Landesbetriebs Mobilität Diez, Bernd Dillmann.

Sodann bittet er Britta Pott um ihren Bericht zum aktuellen Stand der Erarbeitung des Alltagsradwegekonzepts für den Westerwaldkreis.

Frau Pott informiert die Mitglieder des Kreisausschusses und des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft anhand einer Präsentation über die bisherige Arbeit des Büros zur Entwicklung eines Alltagsradwegekonzepts im Westerwaldkreis und gibt einen Ausblick zur weiteren Vorgehensweise.

Landrat Schwickert dankt Frau Pott für ihre Ausführungen.

Es schließt sich eine Aussprache mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Manfred Calmano (B90/Die Grünen), Dr. Stephan Krempel (CDU), Christof Frensch (FWG), Regina Klinkhammer (B90/Die Grünen), Rainer Kempf (FDP), Michael Birk (SPD) und Klaus Müller (FWG) an.

Der Kreisausschuss und der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss zum Radwegekonzept gefasst.

Im Anschluss erläutert Landrat Schwickert umfassend die im Kreisstraßenbauprogramm 2022/2023 vorgesehenen Baumaßnahmen sowie die aufgeführten Ersatzmaßnahmen.

Ausschussmitglied Dr. Stephan Krempel (CDU) macht nochmals die Haltung der CDU-Fraktion zur Abstufungsproblematik deutlich. Unter den derzeit nicht veränderbaren Umständen sei allerdings der von der Verwaltung eingeschlagene Weg, die entsprechenden Fälle mit den betroffenen Gemeinden abzustimmen, richtig.

Beschluss:

Kreisstraßenbauprogramm 2022/2023:

Der Kreisausschuss und der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft empfehlen dem Kreistag, vorbehaltlich einer Zuschussgewährung durch das Land und der endgültigen Beratung der Gesamthaushalte 2022 und 2023, Mittel für die Planung und/oder den Bau der nachfolgenden Maßnahmen (auf der Grundlage der beigefügten Liste) in den jeweiligen Kreishaushalten bereitzustellen:

Für 2022 bereits im Bauprogramm 2019/2020 beschlossene (noch nicht begonnene) Maßnahmen:

	Gesamtbaukosten
K 78 OD Obersayn mit freier Strecke Gemarkung Obersayn	1.200.000 €
K 131 OD Sessenhausen	415.000 €
K 131 Sessenhausen – Ellenhausen (FS)	220.000 €
K 176 OD Niederahr	700.000 €

Neue Maßnahmen im Bauprogramm 2022:

K 142 OD Leuterod	500.000 €
K 113 OD Simmern	800.000 €
K 118 Sessenbach (FS) bis L 306	700.000 €
K 125 Alsbach (FS) bis L 306	155.000 €
K 133 Brücke Vielbach	200.000 €
K 61 Wölferlingen - Rotenhain (FS)	1.300.000 €
K 89 Sainscheid - Kölbingen (FS)	700.000 €

Neue Maßnahmen im Bauprogramm 2023:

K 145 OD Staudt 2. Bauabschnitt (aus Bauprogramm 2019)	980.000 €
K 21 Nisterbrücke bei Marienstatt	500.000 €
K 126 Ortsdurchfahrt Montabaur-Elgendorf	1.250.000 €
K 21 OD Streithausen	800.000 €
K 61 OD Rotenhain	320.000 €
K 10 Welkenbach-Winkelbach (FS)	700.000 €
K 73 Ortsdurchfahrt Kölbingen iVm Abstufung K 89	1.850.000 €

Neue Planungsaufträge an den LBM Diez:

K 20 OD Atzelgift	
K 99 OD Steinefrenz	
K 21 Nisterbrücke bei Marienstatt	Ausführung im Bauprogramm 2023
K 61 Förderanlage Enspel	
K 117 Brexbachbrücke	
K 64 DB Nistertal	

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Der Niederschrift ist der Vortrag zum Sachstand „Alltagsradwegekonzept“ als **Anlage I** beigefügt.)

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA:**

22.11.2021

Tagesordnungspunkt: 3

Nahverkehrsplan inklusive Linienbündelungskonzept

Vorlage-Nummer:

0394/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, begrüßt Dr.-Ing. Timo Barwisch vom Büro plan:mobil sowie Oliver Mohr, Leiter des Referates 1-13 „Mobilität“.

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die Vorlage und gibt einen Ausblick über die weitere Verfahrensweise. Er merkt an, im Entwurf des Plans auf Seite 24 sei unter Aufgabenträgerschaft noch vermerkt, dass die Landkreise und kreisfreien Städte die Aufgabe des ÖPNV als freiwillige Aufgabe im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit wahrnehmen. Vielmehr handele es sich nach Änderung des Nahverkehrsgesetzes inzwischen um eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung; dies müsse noch entsprechend angepasst werden.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Rainer Kempf (FDP), Regina Klinkhammer (B90/Die Grünen), Manfred Calmano (B90/Die Grünen) und Dr.-Ing. Timo Barwisch (Büro plan:mobil) an.

Sodann stellt Landrat Schwickert den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss und der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft beschließen wie folgt:

1. Die im Beteiligungsverfahren aufgeführten Bedenken, Anregungen und Hinweise werden gemäß den Vorschlägen der Synopse in die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes eingearbeitet.
2. Dem Kreistag wird empfohlen, die überarbeitete Fassung des Nahverkehrsplans (NVP) des Westerwaldkreises mit integriertem Linienbündelungskonzept zu beschließen und die Bekanntmachung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA:**

22.11.2021

Tagesordnungspunkt: 4

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft schließt Landrat Schwickert die gemeinsame Sitzung um 16:45 Uhr.

Der Schriftführer
gez. T. Haubrich, KA

Der Vorsitzende
gez. LR A. Schwickert